

# PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Gesundheitspolitik

Nr. 417/16 vom 21. September 2016

## **Volker Dornquast: Die Sozialministerin hätte längst ein Programm zur Qualifizierung von Flüchtlings-Ärzten aufstellen müssen**

Der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Volker Dornquast, hat angesichts der Berichte über ein Aus der Flüchtlingsambulanz am Friedrich-Ebert-Krankenhaus ein Programm zur Qualifizierung von Flüchtlings-Ärzten eingefordert:

„Es ist angesichts unseres zunehmenden Ärztemangels unglaublich, dass eine Qualifizierung von Flüchtlings-Ärzten offenbar ausschließlich aufgrund des Engagements des Friedrich-Ebert-Krankenhauses als begrüßenswerter Nebeneffekt der Flüchtlingsambulanz stattfindet. Die Sozialministerin hätte längst ein Programm zur Qualifizierung aufstellen müssen“, erklärte Dornquast heute (21. September 2016) in Kiel.

Aufgrund der angesichts sinkender Flüchtlingszahlen anstehenden Einstellung der Förderung durch das Innenministerium werde im Zuge der Schließung der Ambulanz deutlich, dass die Gesundheits- und Wissenschaftsministerium sich um dieses Thema auch nicht kümmern.